



GESAMTSCHULE BRÜHL

VERBINDEN.

ENGAGIEREN.

GESTALTEN.

Europaschule in Nordrhein-Westfalen

Wahlpflichtfächer
an der Gesamtschule Brühl



WP

Ab dem 7. Schuljahr.



GESAMTSCHULE BRÜHL

VERBINDEN.

ENGAGIEREN.

GESTALTEN.

Europaschule in Nordrhein-Westfalen

Inhalt

Darstellen und Gestalten	4
Französisch	6
Latein	8
Naturwissenschaften	10
Spanisch	12
Wirtschaft und Arbeitswelt	14

Bildnachweis

Mercedes-Benz bionic car: Daimler Global Media
Schemazeichnung Haut: Wikipedia-User „Sgbeer“
French official language world map: Wikipedia-User „Bamse“
Grabmal des Publicius: Römisch-Germanisches Museum, Köln
Trajanssäule: Wikipedia-User MatthiasKabel
Drohnenfoto: Siegfried Mischok
Silhouetten: vectorstock.com
Alle weitere: envato.com

Design und Layout
digitalefrische, Brühl



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Mit dem siebten Schuljahr beginnt die äußere Differenzierung. Neben den Erweiterungs- und Grundkursen in Englisch und Mathe kommt das Wahlpflichtfach dazu. Das bedeutet:

- ▶ **Schüler*innen wählen ein Fach ihrer Neigung und Fähigkeiten, das so genannte Wahlpflichtfach, als Abkürzung WP.**
- ▶ **Durch die unterschiedliche Wahl der Schüler*innen bilden sich klassenübergreifende, neue Lerngruppen.**

Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir dich und deine Eltern über den Wahlpflichtbereich informieren. Du wählst in diesem Schuljahr gemeinsam mit deinen Eltern ein neues, für deinen späteren Abschluss sehr wichtiges Hauptfach hinzu.

Du kannst aus den folgenden Fächern auswählen:

Darstellen und Gestalten

Französisch

Latein

Naturwissenschaften

Spanisch

Wirtschaft und Arbeitswelt

In diesem Fach wirst du vom 7. bis zum 10. Schuljahr unterrichtet.

Gleichgültig, für welches Fach du dich entscheidest, du kannst damit alle Abschlüsse (Hauptschulabschluss, Fachoberschulreife oder Abitur) erreichen. Die Fächer sind also gleichwertig. Aber denke daran, es sind Hauptfächer, d.h. es werden Klassenarbeiten geschrieben wie in Deutsch, Mathematik und Englisch.

Für dich ist es daher wichtig, ein Fach zu wählen, das dir liegt und in dem du deiner Meinung nach eine gute Leistung erzielen kannst. Sollte sich im Laufe der Klasse 7 herausstellen, dass die getroffene Entscheidung ganz falsch war, so kann sie in Einzelfällen abgeändert werden.

Danach ist ein Wechsel nicht mehr möglich.

Über diese Broschüre hinaus gibt es weitere Möglichkeiten sich zu informieren: Im März wird deine Klasse von mir über den Wahlpflichtbereich informiert. Deine Tutor*innen werden dir auch bei deiner Entscheidung helfen und dir und deinen Eltern zur Beratung zur Verfügung stehen. Für deine Eltern findet ebenfalls ein Informationsabend statt.

Triff mit deinen Eltern und Lehrer*innen zusammen die richtige Wahl.

Ich wünsche dir viel Erfolg dabei.

Jens Fengler
Abteilungsleiter I

Darstellen und Gestalten

Was ist das Fach Darstellen und Gestalten?

Im WP-Fach „Darstellen und Gestalten“ wird deine künstlerisch-kreative Seite entwickelt und gefördert. Auf der einen Seite lernst du verschiedene Bereiche und Aufgaben des Theaters kennen. Zum anderen wirst du selbst Schauspieler*in. In kleinen Spielübungen lernst du Grundlagen des Schauspielens kennen. Es werden wesentliche Elemente der Fächer Deutsch, Kunst, Musik und Sport miteinander verbunden.

Dein Fortschritt wird in Form von Präsentationen, mündlicher Beteiligung und einer schriftlichen Überprüfung (Klassenarbeiten) bewertet.

Wer sollte das Fach Darstellen und Gestalten wählen? Hier einige Entscheidungshilfen für dich und deine Eltern:

- **Du interessierst dich für Künste wie Theater, Schauspiel, Musik und Tanz.**
- **Du bist kreativ oder möchtest deine Kreativität weiterentwickeln.**
- **Du bist bereit Ergebnisse und eigene Ideen auch vor größeren Gruppen zu präsentieren.**
- **Du möchtest dich künstlerisch „ausprobieren“.**
- **Du bist bereit Neues auszuprobieren und auch über deinen Schatten zu springen.**

Was erwartet dich:

Hier kannst du in andere Rollen schlüpfen, eigene kleine Szenen entwickeln, mit Worten, Sprache und Bewegungen experimentieren und schauspielerische Übungen kennenlernen.

Aufbauend werdet ihr gemeinsam eigene Stücke entwickeln, Regie übernehmen, Kostüme und Bühnenbilder gestalten. Deine Ergebnisse wirst du regelmäßig in schulinternen Aufführungen präsentieren können.

Du hast die Möglichkeit bei den Inhalten mitzubestimmen und so Themen, die dich bewegen, künstlerisch umzusetzen.



Im Fach Darstellen und Gestalten lernst du...

- **auf der Bühne präsent zu sein.**
- **körperliche und gestalterische Ausdrucksmöglichkeiten kennen.**
- **deine Stimme, deine Mimik und Gestik bewusst einzusetzen ...**
- **dazu: Gestaltungsmittel kennen und zu verwenden, um z.B. Spannung zu erzeugen und Interesse bei Zuschauern zu wecken.**
- **eigene Szenen zu schreiben und diese als Regisseur*in auf die Bühne zu bringen.**
- **Musik bewusst wahrzunehmen, auf Musik zu reagieren und Musik zur Gestaltung zu nutzen.**



Warum Französisch lernen?

Hierfür gibt es viele gute Gründe:

- In 35 Staaten der Welt ist Französisch Amts- oder Verkehrssprache.
- Frankreich ist mit Abstand der wichtigste Handelspartner Deutschlands.
- Wer neben Englisch auch noch Französisch sprechen kann, hat bessere berufliche Chancen.
- Mit keinem Land gibt es so viele Kontaktmöglichkeiten wie mit Frankreich (Schüler*innenaustausch, Auslandspraktikum, Städtepartnerschaften, deutsch-französische Sportprogramme, Ferienjobs...)
- Frankreich ist ein vielseitiges, wunderschönes Urlaubsland und liegt ganz in der Nähe.
- Schon wenn du nach Luxemburg oder Belgien, z.B. nach Lüttich (Liège) oder Brüssel (Bruxelles) fährst, kannst du deine Sprachkenntnisse anwenden.

Wie lernst du Französisch?

Ähnlich wie im Englischunterricht erwirbst du Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik und erhältst über Lehrer*in, Lehrbuch, Hör-CDs, Folien, Film u.s.w. viele Informationen über Frankreich und die französische Lebensart.

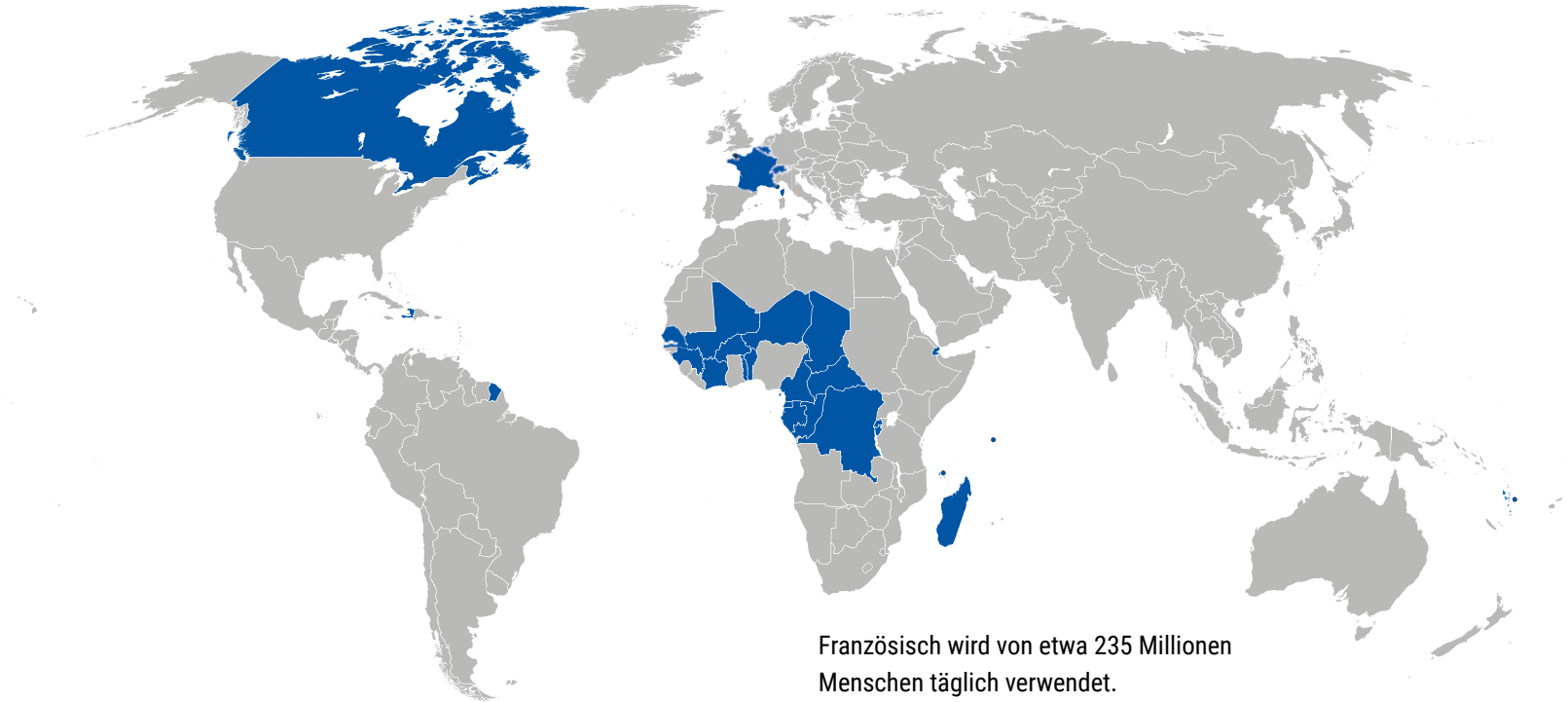
Sprechen und Verstehen stehen zunächst im Vordergrund des Unterrichts. Du lernst, dich in Alltagssituationen verständlich zu machen (Begrüßungs- und Vorstellungsrituale, Schule, Wohnen und Leben in Frankreich, Meine Familie und ich ...) Schreiben und Lesen werden natürlich gleichermaßen geschult. Später wirst du dann auch Sachtexte, kurze Lektüren, Texte aus der Literatur, Gedichte und Lieder (Chansons) verstehen und besprechen lernen.



Wer sollte Französisch lernen?

Das Erlernen der zweiten Fremdsprache macht viel Spaß, ist aber natürlich auch mit Arbeit verbunden. Folgende Voraussetzungen solltest du erfüllen, wenn du dich für dieses Fach entscheidest:

- **Du solltest Interesse für Sprache und Kultur unseres Nachbarlandes Frankreich mitbringen.**
- **Du solltest über eine gewisse Sprachbegabung verfügen. Wer in Deutsch und Englisch Probleme hat, sollte sich nicht mit Französisch zusätzlich belasten.**
- **Du solltest bereit sein, regelmäßig und sorgfältig zu lernen – auch zu Hause.**
- **Du solltest Freude daran haben, mit Sprache umzugehen. Denn nur durch aktive Teilnahme am Unterricht kannst du optimale Ergebnisse im Erlernen der Sprache erzielen.**



Französisch wird von etwa 235 Millionen Menschen täglich verwendet.

(Quelle: Wikipedia)



Eine Sage erzählt, dass in der im heutigen Italien liegenden Landschaft Latium Romulus im Jahre 753 v. Christus die Stadt Rom gegründet hat. Von ihrem Namen leitet sich der Name des Volkes, der Römer, ab. Ihre Sprache heißt nach dem Landstrich Latium: **Latein**.

Latein hat als Sprache den Zerfall des römischen Weltreiches überlebt. Zuerst weltumspannende Sprache der Gebildeten und der Kirche, haben lateinische Wörter im Laufe der Jahrhunderte Eingang in viele europäische Sprachen gefunden. Wenn du in die **mensa** oder in die **aula** gehst oder eine **villa** betrachtest, wenn du auf dem **globus** nach einem interessanten Ort für dein Studium suchst, dann hast du bereits ganz selbstverständlich fünf lateinische Vokabeln benutzt.

Mit keiner anderen Sprache ist die europäische Kultur so eng verknüpft wie mit der lateinischen. Wir können unsere Gegenwart viel besser verstehen, wenn wir wissen, wo wir herkommen: unsere Wochen- und Monatszeit, unser Rechtssystem.

Und Latein lebt immer noch – in modernen Sprachen, in vielen Redensarten, im internationalen Vokabular der Wissenschaft.

Wer Latein kann,

- **ist in der Lage, sich besser auszudrücken.**
- **ist sicherer im Umgang mit Wortschatz und Grammatik.**
- **analysiert Satzkonstruktionen schneller und sicherer.**
- **lernt andere Sprachen leichter.**
- **kann Latein später für das Studium bestimmter Fächer nutzen.**
- **kennt sich in der Kulturgeschichte besser aus.**



Wie lernst du Latein?

Du lernst die lateinische Sprache kennen, indem du die wichtigsten lateinischen Vokabeln und besonders die Grammatik kennenlernst. Dazu benutzen wir eine schülergerechte Methodik, die du auch für die Übersetzung aller anderen Fremdsprachen nutzen kannst.

Durch die Übersetzungen lernen wir auch unsere deutsche Grammatik besser zu verstehen und werden sicherer darin, uns auf Deutsch gut auszudrücken. Durch die Lektüre von überlieferten Briefen, Sachtexten, Reden und sogar Gedichten erhalten wir einen direkten Einblick in das Denken und Leben im riesigen römischen Reich.

Latein	Deutsch	Englisch	Italienisch	Spanisch	Französisch
schola	Schule	school	scuola	escuela	école

Wer sollte Latein wählen?

Du solltest dich für diese interessante Sprache entscheiden, wenn du ...

- **Spaß am Tüfteln, Knobeln und Recherchieren hast.**
- **in der Lage bist, Regeln zu erkennen und anzuwenden.**
- **die römische Geschichte spannend findest.**
- **wissen willst, woher die Fremdwörter in der deutschen Sprache kommen.**
- **bereit bist, viele Vokabeln und Grammatikformen auswendig zu lernen.**



SIEGEL DER
UNIVERSITÄT KÖLN



GRABMAL DES PUBLICIUS,
RÖMISCH-GERMANISCHES
MUSEUM, KÖLN

Das Wahlpflichtfach Naturwissenschaften hat eine vertiefte naturwissenschaftliche Grundbildung zum Ziel und berücksichtigt die Perspektiven der drei naturwissenschaftlichen Einzeldisziplinen:

Die **biologische** Sichtweise legt den Fokus auf die Auseinandersetzung mit dem Lebendigen auf verschiedenen Systemebenen (Zelle > Organismen > Biosphäre).

Die **chemische** Sicht gilt der Untersuchung und Beschreibung der stofflichen Welt und deren Veränderungen.

Die **physikalische** Sicht befasst sich mit grundlegenden Gesetzmäßigkeiten der Natur und erklärt diese.

Die **ganzheitliche** Betrachtung naturwissenschaftlich-technischer Zusammenhänge aus verschiedenen Perspektiven ermöglicht ein grundlegendes Verständnis der Bedeutung der Naturwissenschaften für ein zeitgemäßes und aufgeklärtes Weltbild sowie für gesellschaftliche und technische Fortschritte. Dieses gilt insbesondere auch, wenn Zukunftsfragen wie Nachhaltigkeit und gerechte Entwicklung berührt werden.

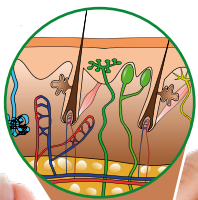
Darüber hinaus bilden Naturwissenschaften eine Grundlage für eine Vielzahl von Berufen sowie dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld in der Oberstufe.

Was lernst Du?

Die Lerninhalte sind in die großen Inhaltsfelder und Schwerpunkte Boden (Bodenentstehung, Bodentypen, Boden als Lebensraum), Recycling (Stoffe und Stoffeigenschaften, Weg des Altpapiers, Wertstoffe, Kompostieren als natürliches Recycling), Farben (Weißes und farbiges Licht, Farbwahrnehmung, Farbstoffe), Haut (Funktionen, Veränderungen und Erkrankungen, Emulsionen und Tenside), Insekten, Landwirtschaft und Nahrungsmittelherstellung (Produktion, Produktweiterverarbeitung, Konsum, Verbraucheraufklärung), Kleidung (Natur- und Kunstfasern, Textilherstellung, Funktionen von Kleidung, Gesundheit), Bionik, Medikamente und Gesundheit (Stoffwechselfunktionen, Wirkstoffe und Wirkungsweisen, Arzneimittelforschung)

Wie lernst Du?

Wir beobachten, experimentieren und erarbeiten viele Lerninhalte selbstständig, um sie dann in Referaten, Texten oder Plakaten zu präsentieren. Begleitend nehmen wir gelegentlich an Wettbewerben und Exkursionen teil.





Folgende Inhaltsfelder werden in den Jahrgangsstufen 7 und 8 thematisiert:

Inhaltsfeld Boden:

Mit Hilfe verschiedener Methoden führen wir teilweise auch im Freiland Bodenuntersuchungen durch, um Aufbau und Entstehung von Böden zu studieren. Weiterhin untersuchen wir die Wechselwirkung von Bodenorganismen mit anderen Lebewesen sowie am Beispiel Regenwurm die Bedeutung von Lebewesen für die Bodenbildung.

Inhaltsfeld Recycling:

Hier beschäftigen wir uns mit dem Recycling von Wertstoffen und Fragestellungen wie: Welche Rohstoffe können aus Müll wiedergewonnen werden? Sind diese (seltenen) Rohstoffe noch zu retten? Wie wird aus Altpapier wieder Schreibpapier? Wir beschreiben Recyclingkreisläufe, vergleichen Recyclingpapier mit nicht recyceltem Papier und stellen Recyclingpapier selbst her.

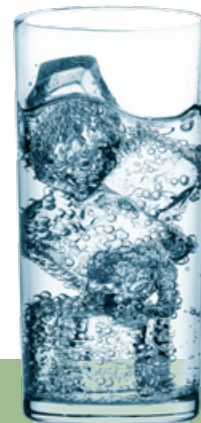


Inhaltsfeld Farben:

Im Inhaltsfeld Farben stehen die Farbigkeit der Umwelt und die naturwissenschaftliche Untersuchung und Erklärung der Farbwahrnehmung des Menschen im Vordergrund. Dabei stellen wir uns folgende Fragen: Kann man Licht brechen, zerlegen und zusammensetzen? Was gibt einem Gegenstand seine Farbe? Drucker und Monitor – wie entstehen hier die Farben?

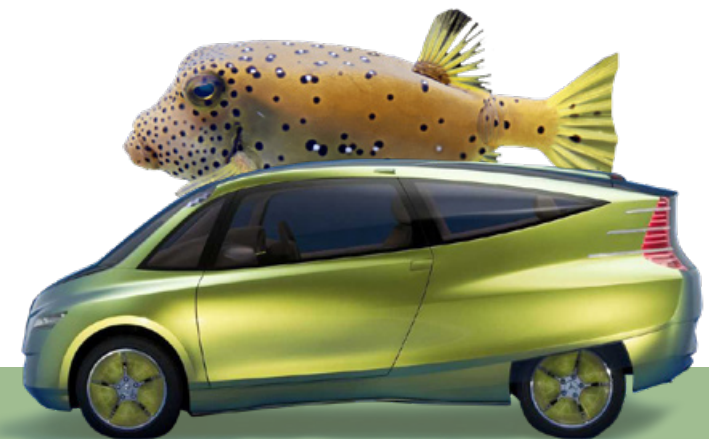
Inhaltsfeld Wasser (fakultativ)

Wasser ist für den Menschen eine wichtige Lebensgrundlage. So lernst du hier etwas über den bewussten Umgang mit Wasser und auch, dass dieses nicht allen Menschen auf der Erde in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Wasser hat besondere Eigenschaften, es kann sich unter bestimmten Bedingungen „verwandeln“, wie spannende Experimente zeigen werden. Du wirst dich mit dem Ökosystem See auseinandersetzen und verstehen lernen, wie sich Lebewesen an ihre Umwelt angepasst haben.



Was lernst du außerdem noch?

In der 7. oder 8. Jahrgangsstufe wirst du dich darüber hinaus noch mit Erkrankungen und dem Schutz deiner Haut vor Umwelteinflüssen wie der Sonne auseinandersetzen. Insekten sind wichtige Lebewesen der Biosphäre, viele Arten sind vom Aussterben bedroht und benötigen besonderen Schutz. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 lernst du vieles über die Produktion von Lebensmitteln sowie Kleidung (Fast Fashion) und verstehst, wie wichtig Nachhaltigkeit und Umweltschutz für das Fortbestehen der Menschheit sein werden. Als besonders spannendes Thema wirst du zu Bionik, der Verbindung aus Biologie und Technik spannende Experimente machen. Und auch in die Fähigkeiten deiner Sinnesorgane und deines Gehirnes wirst du Einblick gewinnen.



Wer sollte die Naturwissenschaften wählen?

Naturwissenschaften sollte wählen, wer ...

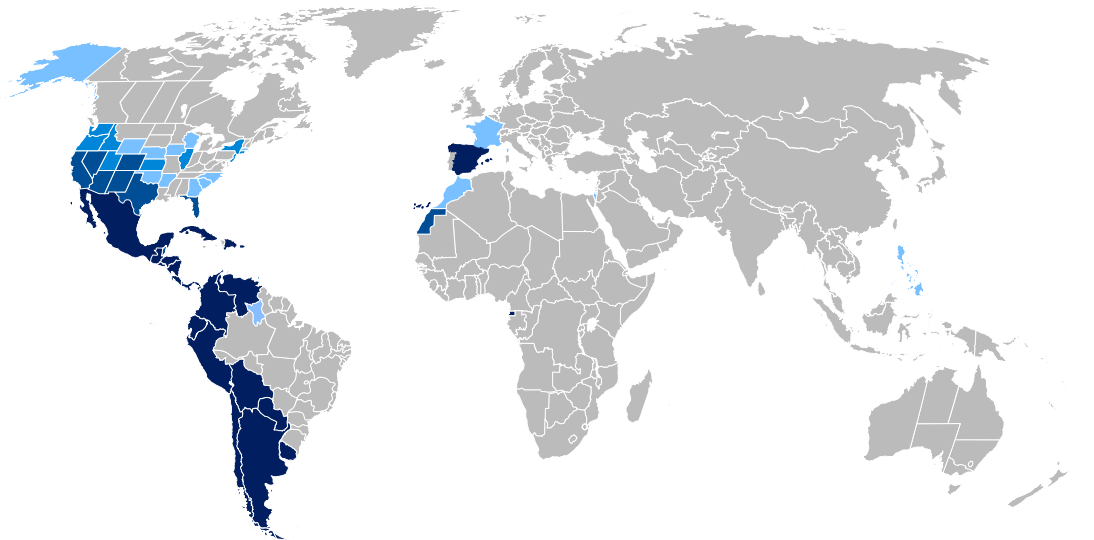
- **Interesse an naturwissenschaftlichen Fragen hat.**
- **diesen Zweig auch in der Oberstufe weiterverfolgen will.**
- **Experimente durchführen, Beobachtungen anstellen und Informationen beschaffen möchte.**
- **bereit ist, Arbeitsergebnisse in Texten, Tabellen, Diagrammen, Skizzen und Zeichnungen festzuhalten.**

Spanisch



Warum Spanisch lernen?

- Spanisch ist mit einer Sprecherzahl von etwa 450 Millionen Menschen die am vierthäufigsten gesprochene Sprache der Welt.
- Spanisch ist Amtssprache in Spanien und in 20 lateinamerikanischen Ländern.
- Spanisch ist in den USA neben Englisch die am zweithäufigsten gesprochene Sprache; dort lebt die zweitgrößte spanischsprachige Bevölkerung der Welt (Hispanics).
- Spanisch ist eine romanische Sprache mit großer Ähnlichkeit zu anderen romanischen Sprachen wie Französisch, Portugiesisch oder Italienisch. Somit ist der Erwerb dieser Sprachen einfacher.
- Spanisch spielt in vielen Bereichen eine wichtige Rolle: im Welthandel und in der Politik sowie in Kultur, Sport und Tourismus.
- Spanisch bietet viele Möglichkeiten des interkulturellen Austauschs und kann nicht nur im Urlaub, sondern auch im Beruf und Studium nützlich sein.
- Spanische und lateinamerikanische Musik, Filme, Kunst gewinnen auch in unserer Lebenswelt zunehmend an Bedeutung.



- Spanisch als Landessprache
- Inoffiziell, gesprochen von 25 % der Bevölkerung
- Inoffiziell, gesprochen von 10–20 % der Bevölkerung
- Inoffiziell, gesprochen von 50 % der Bevölkerung
- Spanisch-basierte Kreolsprachen

(Quelle: Wikipedia)

Wie und was lernst du in Spanisch?

Der Spanischunterricht orientiert sich an den Prinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts:

- Er ist kommunikativ ausgerichtet und rückt somit die Verwendung der spanischen Sprache in den Vordergrund. (Alltags-)Situationen wie zum Beispiel das Vorstellen der eigenen Person, seiner Freunde oder seiner Familie schaffen die Grundlage für authentische Sprechansätze.
- Grammatik wird nicht isoliert vermittelt, sondern immer eingebettet in einen situativ-thematischen Kontext.
- Kooperativen Lernformen wie der Kugellager- oder der Marktplatz-Methode wird eine besondere Rolle zugeschrieben, um den (fremdsprachlichen)
- Sprechanteil der Lernenden im Unterricht zu erhöhen.
- Der Spanischunterricht trägt durch die Verwendung von digitalen Tools zur Entwicklung eines sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgangs mit Medien bei.

Wer sollte Spanisch lernen?

Wenn du Spanisch als zweite Fremdsprache neben Englisch erlernen möchtest, solltest du folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Du solltest Interesse an Spanisch und an der spanischsprachigen Kultur haben.
- Du solltest bereit sein, regelmäßig Vokabeln zu lernen und neue grammatische Strukturen zu üben.
- Du solltest dich in den sprachlichen Fächern Deutsch und Englisch mündlich wie schriftlich sicher ausdrücken können.
- Du solltest dich im Unterricht – auch mit Blick auf bestimmte Methoden wie zum Beispiel dem Rollenspiel – offen und kooperativ zeigen.



Der Lernbereich Wirtschaft und Arbeitswelt setzt sich aus den Fächern Technik, Hauswirtschaft und Wirtschaft zusammen und leistet einen Beitrag zur Entwicklung einer ökonomischen, haushaltsbezogenen und technischen Grundbildung. Die Lernenden werden bei der sozial-verantwortlichen Lebensgestaltung, der gesellschaftlichen Teilhabe sowie Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

Hauswirtschaft

Das Wahlpflichtfach vertieft die durch das Kernfach erlangten Kompetenzen. Diese umfassen unter anderem Organisations- und Abstimmungsprozesse, die zur Bewältigung von Aufgaben im Haushalt nötig sind. Denn niemand kann sich der Führung eines Haushaltes entziehen.

Egal ob in einem Ein- oder Mehrpersonen-Haushalt - es sind vielfältige Fähigkeiten gefordert. Die Arbeit, die im Haushalt anfällt, muss geplant werden. Einkaufen und sicheres sowie hygienisches Kochen, sich Zeit und Kräfte einzuteilen sowie wirtschaften mit einem festen Budget, wird in jeder Zukunft eine Rolle spielen.



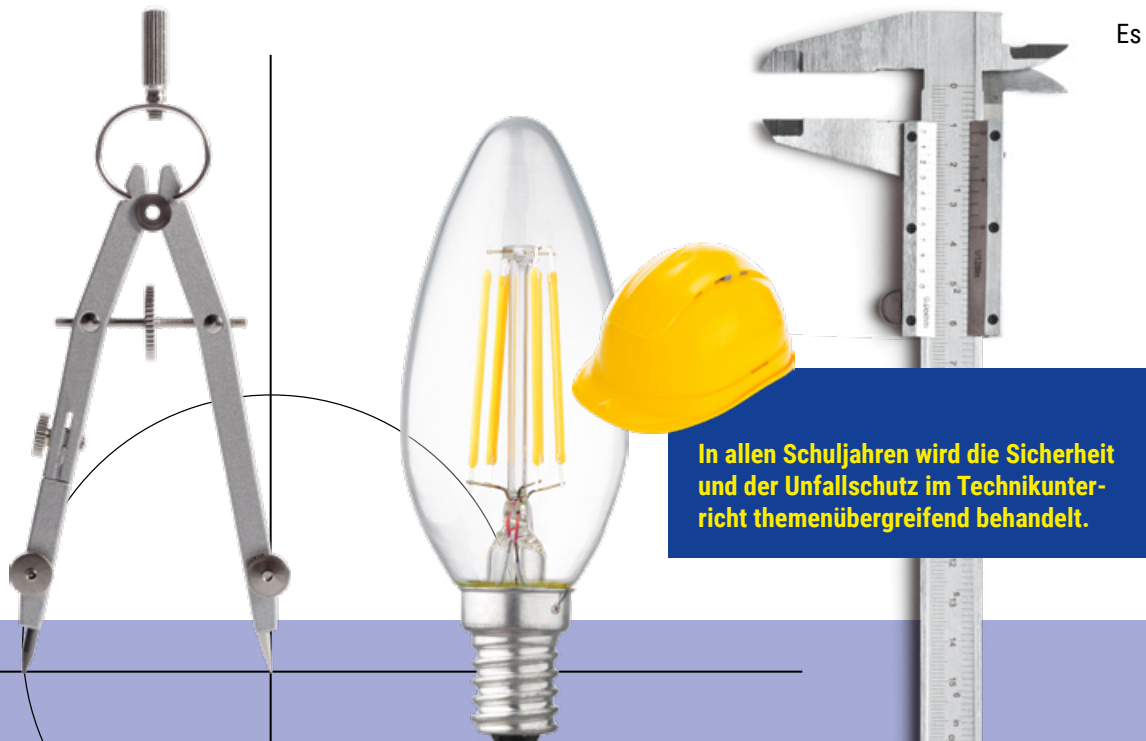
Technik

Technik bestimmt viele Teile unseres täglichen Lebens: Ohne technische Geräte und Werkzeuge können wir uns z.B. im Haushalt nur mühsam versorgen. Technik erleichtert uns die Arbeit und zudem kann man mit Werkzeugen und bestimmten Materialien auch selbst etwas bauen oder kleinere Reparaturen durchführen.

In Schule gibt es einen gut ausgestatteten Technikraum. Hier üben wir den Umgang mit Werkzeugen, indem wir Holz, Metall und Kunststoff verarbeiten. Zuerst planen wir unsere Werkstücke und fertigen eine Zeichnung oder Skizze an. Anschließend stellen wir sie selbst her.

Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Technik in unserer Umwelt, denn Technik gibt es fast überall: In Fahrzeugen, Gebäuden, im Haushalt und in der Arbeitswelt.

Wer sich für handwerkliche Tätigkeiten interessiert, gerne Werkzeuge in die Hand nimmt und sich öfter fragt, wie etwas funktioniert, kann hier viel entdecken.



In allen Schuljahren wird die Sicherheit und der Unfallschutz im Technikunterricht themenübergreifend behandelt.

Wirtschaft

Im Schwerpunktbereich Wirtschaft beschäftigt man sich mit grundlegenden Fragen der Arbeitswelt. Neben den wirtschaftlichen Fachbegriffen wird erarbeitet, was der sogenannte Markt ist und wer daran Markt teilnimmt, wofür er da ist und wann er scheitert. Man geht also den Fragen nach den großen und kleinen Zusammenhängen der Gesellschaft der Wirtschaft auf den Grund.

Dies umfasst auch die Fragen, wie ein Unternehmen überhaupt aufgebaut ist, wer dafür sorgt, dass es erfolgreich ist und wie man ein Unternehmen überhaupt gründet. Welche Berufe stark auf künstliche Intelligenz setzen und diese viel nutzen, wird ebenfalls im Fach Wirtschaft und Arbeitswelt erarbeitet.

Natürlich werden wir uns auch mit ganz alltäglichen und praktischen Fragen beschäftigen: z. B. wie man verantwortungsvoll mit Geld umgeht und welche Rechte man als Verbraucher hat? Zudem muss man nicht erst in heutigen Zeiten herausfinden (und darauf reagieren), wie nachhaltig die Unternehmen in unserer Region sind?

Es gibt viel herauszufinden!





GESAMTSCHULE BRÜHL

VERBINDEN. ENGAGIEREN. GESTALTEN.

Europaschule in Nordrhein-Westfalen

Gesamtschule der Stadt Brühl

Europaschule in NRW
Sekundarstufen I und II

Otto-Wels-Str. 1
50321 Brühl

Telefon: 02232 - 18 12 0

Telefax: 02232 - 18 12 19

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-bruehl.de



Besuchen Sie uns auch online:
www.europagesamtschule-bruehl.de

Der Druck dieser Broschüre ist CO₂-Neutral.